

LOUIS COULON

(Nivelles 1819–1855 Paris)

Rendez-vous at the wall. 1852.

Öl auf Holz.

Unten rechts signiert und datiert: L. Coulon 1852.

47,9 x 37,3 cm.

Provenienz: - Auktion Van Marle und Bignell, Den Haag, 18.12.1956, Los 34. - Stiftung Jakob Briner, Winterthur, Inv. Nr. 83. Literatur: - Stiftung Jakob Briner, Rathaus Winterthur: Katalog der Gemälde, 1. Ausgabe 1970, Kat. Nr. 12, S. 8 (Inv. Nr. 83). - Wegmann, Peter: Die Kunst des Betrachtens. Museum Briner und Kern Winterthur, Bern 2006, S. 242. In der oben aufgeführten Literatur "Die Kunst des Betrachtens" schreibt Peter Wegmann folgendes: "Mit dieser rührenden Szene zielte Coulon auf den Geschmack

Koller Auktionen - 拍品 3224 A174 19世纪的绘画作品 - Freitag 18 September 2015, 05.00 PM

eines einfacheren bürgerlichen Publikums, das sich an einer pikanten Anekdote ergötzen wollte. Die Tochter des Hauses wurde im Park bei der züchtigen Lektüre unterbrochen. Von stiller Leidenschaft ergriffen, hat sie das Buch sorgsam weggelegt und ihren Fächer am Boden deponiert. Mit Hilfe ihrer Kammerzofe, die sich wachsam umschaut, ist sie auf eine zufällig an die Gartenmauer gelehnte Leiter, vorbei am Pfirsichspalier, drei Sprossen hinaufzusteigen, um sich vom verwegenen Kavalier mit Schnauz und Dreispitz, der sich auf der anderen Seite emporgearbeitet hat, gesenkten Blickes verschämt umfangen zu lassen. Die Fortsetzung der Geschichte bleibt dem Betrachter zu freien Ausschmückung überlassen. Mit Sorgfalt und Fleiss hat der Maler ein Kostümstück geliefert, das auch in den fein ausgeführten Details befriedigt. (...)Unweigerlich stellt sich die Frage, ob sich Coulon hier eine neuere Version der Geschichte von Paolo und Francesca oder gar Romeo und Julia gewagt hat."

CHF 2 500 / 3 500 € 2 580 / 3 610

